



Paula-Modersohn-Schule

Ganztagsschule

Partnerschule des Paula Modersohn-
Becker Museums

Schulentwicklungsbericht

Nr. 17, August 2019

Rückblick auf das Schuljahr 2018/19

Erfolgreiches Schuljahr

Es begann ganz harmlos mit einem Anruf des Bremer Landesbehindertenbeauftragten, Dr. Joachim Steinbrück. Am Ende sprachen Eltern, Schüler*innen und Lehrkräfte aus der „Paula“ im großen Hörsaal der Uni Bremen vor weit über 300 Fachleuten über Inklusion. Unter den Gästen nicht nur die Senatorin für Bildung, Frau Dr. Bogedan, sondern beispielsweise auch die Vorsitzende des Expertenkreises „Inklusive Bildung“ der deutschen UNESCO-Kommission, Frau Erdsiek-Rave. Als sich unsere Delegation vor der zum Abschluss geplanten Podiumsdiskussion verabschieden musste, wurde sie mit stürmischem Applaus verabschiedet.

Vor 10 Jahren wurde „Inklusion“ als Auftrag der Bremer Schulen ins Schulgesetz geschrieben. Bundesweit wollten im letzten Schuljahr wieder viele Lehrkräfte wissen, wie die „Paula“ an ihrem Ziel arbeitet, dass hier jeder ohne Angst verschieden sein darf. Drei große Lehrerfortbildungen haben wir durchgeführt. Fast 100 Übernachtungen in Bremerhavener Hotels sind dadurch zustande gekommen.

Zum bundesweit guten Ruf unserer Schule hat auch die „Hertie-Stiftung“ beigetragen. Nach 10 Jahren hat die Stiftung den Wettbewerb „Starke Schule“ beendet. Zum Abschluss wurden aus den mehreren hundert Teilnehmerschulen fünf ausgewählt, über die ein filmisches Portrait erstellt wurde. Nach zwei aufregenden Drehtagen im September ist der Film nun seit Dezember 2019 im Internet zu sehen. Das haben mittlerweile auch mehr als 4.500 Menschen getan. Inzwischen gehört die „Paula“ zu einem bundesweiten Kreis von Schulen, die im Rahmen der „Initiative Starke Schule“ weiterhin eine bundesweite Zusammenarbeit pflegen wollen.

Ein ganz besonderes Ereignis war auch „Paula lobt! 2019“. Die Senatorin für Bildung und Kinder, Frau Dr. Claudia Bogedan, ist zu uns an die Schule gekommen und hat diesen Abend als Hauptrednerin mit uns verbracht. Wir haben uns über dieses besondere Zeichen der Wertschätzung sehr gefreut.

Erstmals haben wir uns im vergangenen Schuljahr beim Jakob Muth-Preis für inklusive Schulen beworben. Wir sind nicht Preisträger geworden, aber stolz darauf, von der Jury gleich im ersten Anlauf unter die besten 16 Einzelschulen Deutschlands gewählt worden zu sein.

Das Schuljahr hatte anders angefangen. Die Nordsee-Zeitung hat in einer Vielzahl von langen Artikel in sehr negativer Weise über die Bremerhavener Schulen berichtet. An unserer Schule hat dies dazu geführt, dass Schüler*innen, Eltern und Lehrkräfte in verschiedenen Konstellationen darüber diskutiert haben, was Inklusion für uns bedeutet. Die positive Folge dieser Berichterstattung war, dass die gesamte Schulgemeinschaft noch einmal darüber nachgedacht hat, welche Auswirkungen die Schulentwicklung der letzten 10 Jahre für uns gehabt hat, was sich schon deutlich verbessert hat und wo wir die nächsten Jahre noch genauer hinblicken müssen.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Auf dieser Grundlage wollen wir unsere Schule weiterhin jedes Jahr ein Stück besser machen.

Schulleitungsteam der „Paula“

Dr. Joachim Wolff
Direktor

Lea Hoffmann
Direktorstellvertreterin

Kathrin Gebhardt
Leiterin des Zentrums
für unterstützende Pädagogik



19.03.2019: Auftritt einer Delegation der „Paula“ aus Schüler*innen, Eltern und Lehrkräften bei der Veranstaltung: „Schulische Inklusion – Bilanz und Perspektiven“, zu der der Landesbehindertenbeauftragte Dr. Joachim Steinbrück uns eingeladen hatte.

Erste Früchte der Schulentwicklung

Im Dezember 2006 wurde in New York die UN-Behindertenrechtskonvention verabschiedet. Im März 2007 wurde sie von der Bundesregierung und den Bundesländern unterzeichnet. Damit hat sich Deutschland verpflichtet, diese Konvention umzusetzen. 2009 wurde das Bremer Schulgesetz unter Berücksichtigung dieser Vorgabe deutlich verändert. Inklusion ist seitdem gesetzlicher Auftrag. Im August 2011 begann die Umwandlung der Gesamtschule „Paula-Modersohn“ in eine Oberschule Bremer Prägung. Mit der Schulabschlussfeier im nächsten Jahr ist dieser Aufbauprozess abgeschlossen. 10 Jahre nach der Verabschiedung des Schulgesetzes ist ein guter Zeitpunkt, mal zu prüfen: Was hat's gebracht? Nachfolgend eine paar Ausschnitte aus verschiedenen Gesprächsrunden, in denen wir im letzten Schuljahr darüber diskutiert haben.

Lernen an der „Paula“

- Die Kinder und Jugendlichen werden durch Lernverträge, Drei-Standpunkte-Gespräche etc. stetig zu mehr Eigenverantwortung für ihren Lernprozess hingeführt.
- Durch die jahrgangsübergreifende Arbeit wachsen die Jünger in stabilen Strukturen auf, die Sicherheit bieten.
- Mit Kompetenzrastern und anderen pädagogischen Instrumenten ermöglicht die „Paula“ nicht nur eine Individualisierung des persönlichen Lernprozesses. Je älter unsere Schüler*innen werden, umso mehr entfaltet sich ihr ganz persönlicher Stundenplan.
- Drei-Standpunkte-Gespräche, Kompetenzraster, Bordbücher etc. sind Instrumente, die Eltern eine hohe Transparenz beim Verfolgen der Lernprozesse ihrer Kinder ermöglichen. Unsere Verfahren bieten gleichzeitig ein hohes Maß an Vergleichbarkeit.
- Eltern werden durch unsere Veranstaltungsreihe „Elternschule“ in die neue Schulwelt mitgenommen.

Inklusion und Leistungsförderung

- Schon mit Gründung der Oberschule hat die „Paula“ den Talentpool eingeführt. In diesem Rahmen können besonders leistungsstarke Jugendliche ihre Schulzeit im Rahmen ihres jahrgangsübergreifenden Klassenverbandes um ein Jahr verkürzen. In diesem Rahmen pflegen wir eine Reihe von Kooperationsprojekten mit verschiedenen Partnern aus der Stadt (z.B. AWI, Hochschule, Morgensternmuseum, Schifffahrtsmuseum).
- Die „Paula“ ist mit der Altwulsdorfer Schule bisher der einzige Bremerhavener Schulverbund, der am „Netzwerk inklusive Begabungsförderung“ mitarbeitet. Hier zeigen wir, wie erfolgreich Individualisierung leistungsstarke Kinder und Jugendliche fördert.



- Mehrere Jugendliche unserer Schule haben einen der knappen Plätze im neuen Unterrichtsangebot „juniorHIGHSEA“ erhalten, ein Kooperationsprogramm mit dem AWI. Interessanterweise ein Angebot, das jahrgangsübergreifend aufgebaut wird.

Klassenverbände

- Vor Gründung der Oberschule lagen die Klassengrößen bei 25 Schüler*innen. Heute ist die Messzahl auf 22 reduziert. Allerdings kommt es durch die steigenden Schülerzahlen aktuell zu Überschreitungen dieses Wertes.
- In einer Reihe von Stunden sind die Lerngruppen deutlich kleiner. Das Fach WAT wird beispielsweise im „Haus der Kindheit“ in Halbgruppen mit ~12 Schüler*innen unterrichtet.
- Die multiprofessionelle Zusammenarbeit von Regelschullehrkräften und Lehrkräften für unterstützende Pädagogik führt dazu, dass oft mehr als eine Lehrkraft für die Kinder und Jugendlichen zur Verfügung steht. Außerdem fühlen sich an unserer Schule alle Lehrkräfte für alle Schüler*innen verantwortlich.

Paula and friends 2018/19

„Paula“ hat Freunde. So steht es in unserem Leitbild, mit dessen Überarbeitung wir seit einiger Zeit beschäftigt sind. Trotzdem bleibt dieser Satz richtig, denn auch 2018/19 haben wir viel mit unseren Freunden unternommen. Es ist uns auch gelungen, neue Freundschaften zu entwickeln. Leider reicht der Platz nicht, um die vielen gemeinsamen Projekte mit den ganz unterschiedlichen Partnern vorzustellen. Darum hier nur ein kleiner Ausschnitt, der zeigt, wie vielfältig unsere Freundschaften sind.

Unsere Schulfeuerwehr

Am Anfang des Schuljahres stand die Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages zwischen uns und der Berufsfeuerwehr, nachdem der Magistrat diesem Vorhaben sein OK gegeben hatte. Ein ganz besonderes Projekt!

Kindertagesstätte Brakhahnstraße

Seit dem 2. Halbjahr 2018/19 kommen einmal im Monat die Vorschulkinder der Kita zu uns. Jugendliche aus dem WP-Bereich im Haus der Jugend gestalten ihnen einen naturwissenschaftlich orientierten Vormittag. Die Erzieherinnen unterstützen unsere Jugendlichen dabei, erste Erfahrungen in der pädagogischen Arbeit zu sammeln. Damit wir den Kleinen einen guten Rahmen bieten können, hat uns die Schütting-Stiftung dankenswerter Weise wohlwollend finanziell unterstützt.



Berufsschule für Dienstleistung, Gestaltung und Gewerbe (BS DGG)

Im Schuljahr 2018/19 ist auch die Kooperation mit der BS DGG gestartet. Wie immer beim Start neuer Projekte braucht es etwas Anlauf. Im ersten Halbjahr war noch das Thema Projektarbeit und PowerPoint im Mittelpunkt. Jetzt nutzen wir die mediale Kompetenz der Berufsschule mit eigener Gymnasialabteilung, um „Tutorials“ zu drehen. Inzwischen haben wir auch die Erlaubnis, diese auf youtube zu präsentieren.

Auch unsere älteren Kooperationen pflegen wir nach Kräften.

Paula Modersohn-Becker Museum

Wieder waren wir nicht nur zur Lehrerfortbildung bei unseren Freunden in Bremen. Im Mai 2019 beteiligte sich erneut eine Gruppe unserer Schule an der Langen Nacht der Museen. Das verbindende Thema im Jahr 2019 — Die Bremer Stadtmusikanten — wurde von unseren Jugendlichen in Trickfilmen umgesetzt, die an diesem Abend im Museum präsentiert wurden.

Stadtbibliothek

Unsere Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek ist inzwischen sogar mit einem schriftlichen Kooperationsvertrag besiegelt. Jede Klasse aus dem Haus der Jugend erlebt am Anfang des Schuljahres ein sorgfältig vorbereitetes Programm in der Hauptstelle.

Inzwischen waren einzelne Lehrkräfte und Jugendliche auch an Workshops zur Zukunft der Bibliothek beteiligt. Wir gratulieren unseren Freunden von der Stadtbibliothek zu der guten Idee, bei uns in Wulsdorf ihren ersten Versuch mit einer temporären Bibliothek zu starten!

KINDER UND JUGENDLICHE INDIVIDUELL FÖRDERN UND AUF DAS BERUFSLEBEN VORBEREITEN

Die Hertie-Stiftung beendet nach 10 Jahren ihren Schulwettbewerb „Starke Schule“. 4.200 Schulen haben sich in dieser Zeit beworben, 465 Schulen wurden dafür ausgezeichnet, dass sie sich in herausragender Weise für ihre Schülerinnen und Schüler einsetzen. Zum Abschluss hat die Hertie-Stiftung die „Paula“ als eine von 5 Schulen noch einmal besonders herausgehoben und filmisch porträtiert.

Scannen Sie den QR-Code und lassen Sie sich inspirieren!



Terminhinweise 2019/20

August 2019

28.08. Start: Jahresbetriebspraktikum

September 2019

02.09. Elternabende im Haus der Kindheit (HdK)
 02.-06.09. Klassenfahrt: Säule GELB / HdJ
 03.09. Elternabende im Haus der Jugend (HdJ)
 05.-11.09. Projekt: Urban Dance
 09.09. Konstituierende Sitzung des Elternbeirats
 16. - 20.09. HdJ: Seminar „Lust auf Zukunft“
 17.09. Gesamt- und Schulkonferenz
 18.09. Jahreshauptversammlung des Schulvereins
 20.09. Abgabe der Themenvorschläge für die Projektarbeit
 23.-27.09. Klassenfahrt: Säule GRÜN / HdJ
 23.09. Elternschule Nr. 1: Kompetenzrasterarbeit
 29./30.09. Forschungsreise nach Bayern (Eltern, Schüler, Lehrkräfte)

Oktober 2019

03.-18.10. Herbstferien

November 2019

04.11. Elternschule Nr. 2: Sicheres Internet
 05.11. Drei-Standpunkte-Gespräche Nr. 1
 12.11. Elternschule Nr. 3: Abschlüsse an der Oberschule
 22.11. Abgabe der schriftlichen Projektarbeiten
 28.11. Treffen von Paulas Pensionären

Dezember 2019

10.-11.12. Projektpräsentation im Haus der Jugend
 23.12. Erster Ferientag Weihnachtsferien

Januar 2020

07.01. Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
 14.01. Infoabend zum Übergang in die GyO
 31.01. Zeugnisausgabe

Februar 2020

03.-04.02. Zeugnisferien
 05.02. Infoabend der „Paula“ für 4. Klässler und Eltern
 10.02. Drei-Standpunkte-Gespräch Nr.2

März 2020

05.03. VERA 8 (Englisch)
 09.-20.03. HAMET II, Praktikum, vertiefte Berufsorientierung
 26.03. Girls' Day / Boys' Day
 30.03. Erster Ferientag Osterferien

April 2020

15.04. Erster Schultag nach den Osterferien
 22.04. Drei-Standpunkte-Gespräch Nr. 3
 24.04. Schluss für Anmeldung zur mündlichen Prüfung

Mai 2020

04.-08.05. Klassenfahrt: Säule GRÜN / HdK
 21.-22.05. Himmelfahrt und Ferientag
 25.-29.05. Klassenfahrt: Säule GELB / HdK

Juni 2020

01.-02.06. Pfingstmontag und Freientag
 05.06. Paula lobt! 2020
 08.06. Prüfungsjahrgang: Schriftliche Prüfung „Deutsch“
 10.06. Prüfungsjahrgang: Schriftliche Prüfung „Englisch“
 12.06. Prüfungsjahrgang: Schriftliche Prüfung „Mathe“
 18.-19.06. Prüfungsjahrgang: Mündliche Prüfungen
 22.06. Nachprüfungstermin Deutsch
 24.06. Nachprüfungstermin Englisch
 26.06. Nachprüfungstermin Mathematik

Juli 2020

10.07. Abschlussfeier
 15.07. Zeugnisausgabe für das Schuljahr 2018/19

27.08.2020 Erster Schultag im Schuljahr 2020/21

Personelle Veränderungen

Bundweit ist die Lehrerversorgung hochproblematisch. Nach wie vor leidet auch unsere Schule an einer zu hohen Fluktuation. Inzwischen haben wir außerdem verstärkt Lehrkräfte im Einsatz, die nur kurzfristig einspringen. Dadurch steigt der Umfang der personellen Veränderungen leider weiter.

Auf Wiedersehen!

Folgende Kolleginnen und Kollegen sind im Laufe des Schuljahres 2018/19 gekommen und haben uns auch schon wieder verlassen:

- Frau Gerdes
- Herr Häußler
- Herr Köglsperger
- Herr Müller
- Herr Rühmann (Referendar, angrenzende Schulstufe)
- Frau Schmedes

Folgende Kolleginnen und Kollegen haben unsere Schule im Schuljahr 2018/19 verlassen:

- Frau Bücking
- Frau Neßlage (Ende des Referendariats)
- Frau Samulowski
- Herr Schäfer (Ende des Referendariats)
- Herr Scholz
- Frau Wetjen
- Herr Wiegand

Herzlich willkommen!

Zum Schuljahr 2019/20 arbeiten mehrere Lehrkräfte neu an unserer Schule, einige von ihnen sind schon im laufenden Schuljahr 2018/19 zu uns gekommen:

- Herr Kleeberg
- Frau Langner (Referendarin)
- Frau M. Meyer
- Frau Monti (Referendarin)
- Herr Nerusch
- Frau Ortgies
- Frau Schläger
- Frau Schwarz (Referendarin)
- Frau Ulicek (Referendarin)

Nach ihrem Referendariat/Ausbildung in neuer Funktion an der Schule:

- Frau L.-M. Meyer (2/2019)
- Frau Meyburg (2/2019)
- Frau Semerci (2/2019)
- Herr Fedorczuk (8/2019)
- Frau Gäbler-Schwarz (8/2019)

